

Begeistern und lernen

Eupener Marienchor nach dem Jubeljahr



Die Mitglieder des neuen Verwaltungsrates: (v.l.n.r.) Karl-Heinz Pelzer, Jean-Marie Kohnen, Johannes van Neuss, Paul Havenith, Werner Brüll und Heribert Kever.

Nach erfolgreichem Abschluss der Festlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen hielten die Sänger des Eupener Marienchors unlängst Generalversammlung.

Um viele Erinnerungen und Erfahrungen reicher startet das Eupener Traditionsensemble geschlossen und motiviert in ein neues Geschäftsjahr. Anknüpfend an die Erfolge aus dem Vorjahr konzentrieren sich die Sänger in den kommenden Monaten auf die Pflege ihrer guten Beziehungen und das Erarbeiten neuer Repertoireinhalte.

»Die Musik gehört zu unserem Leben. Mit ihr und durch sie wollen wir zunächst uns begeistern lassen und stets Neues dazu lernen. Begeistern wollen wir auch andere: Gott und unsere Mitchristen, den Sangesbruder und das Publikum, sowie unser tägliches privates und berufliches Umfeld«, lud Präsident Heribert Kever die Versammlungsteilnehmer ein.

Zu den Projekten dieses Jahres gehören zunächst das Erarbeiten neuer Werke sowie die Optimierung des Chorklangles. Anfang April steht ein auf die Bedürfnisse des Chores ausgerichtetes Probewochenende in Prüm (D) auf dem Programm.

Chorintern wird an einer Neugestaltung der Webseite und an der Fortführung der koordinierten Archivierung der reichhaltigen Spuren des Vereins gearbeitet.

Zu den gewohnten öffentlichen Aktivitäten gehören die traditionelle Teilnahme am Leben der Eupener Christen. Aber auch weltliche Ereignisse werden den Eupener Sängern unter Dirigent Heinz Piront in den kommenden Wochen und Monaten ausreichend Gelegenheit bieten, Kostproben aus dem festlichen aktuellen und neu zu erarbeitenden Repertoire anzubieten.